



SAUER 200 TR / UIT



Anleitung / Manual



Sicherheitsregeln

- Waffe stets als geladen und ungesichert (feuerbereit) betrachten, bis sich der Schütze persönlich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt hat.
- Nur im Fachhandel erhältliche Munition verwenden.
- Nur Munition verwenden, die dem Kaliber der Waffe entspricht.
- Bei allen Handhabungen Waffe in eine sichere Richtung halten.
- Nichts anvisieren, worauf nicht geschossen werden soll.
- Waffe immer erst unmittelbar vor Gebrauch laden.
- Abzugfinger erst an den Abzug legen, wenn das Ziel anvisiert ist.
- Waffe und Munition separat und unter Verschluss aufbewahren.
- Waffe nie unbeaufsichtigt liegen lassen und vor dem Zugriff durch Kinder schützen.

Safety rules

- The shooter should always consider the weapon as loaded and unsafe (ready to fire) until he has personally convinced himself of the contrary by unloading it.
- Use only commercial grade ammunition.
- Use only ammunition that corresponds to the caliber of the weapon.
- During all manipulations point the weapon in a safe direction.
- Never aim the weapon at any object you do not intend to shoot at.
- Do not load the weapon until immediately use.
- Do not place your finger on the trigger until the target has been sighted.
- Keep weapon and ammunition separately and under lock.
- Never leave the weapon unattended and keep it out of the reach of children.

Beschreibung
Description

Bedienung
Operating instructions

Anhang
Appendix

1. Allgemeine Beschreibung der Waffe	1. General description of the weapon
2. Hauptmerkmale	2. Main features
3. Vorbereitung der Waffe	3. Preparing the weapon
4. Handhabung	4. Handling
5. Funktionsbeschreibung	5. Functional description
6. Ersatzteile/Explosionszeichnung	6. Spareparts/exploded view
7. Technische Daten	7. Technical specifications

1

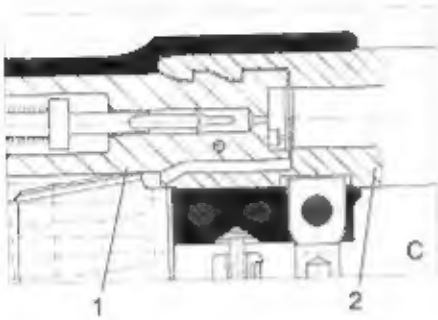
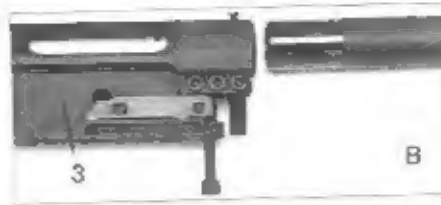
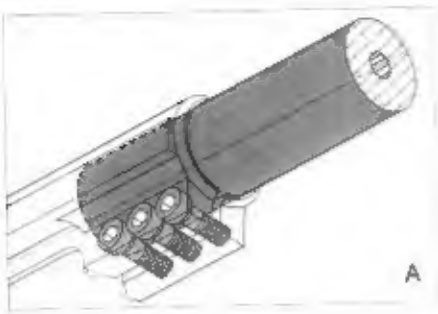


Allgemeine Beschreibung der Waffe

Die SAUER 200 TR/UIT ist ein nach neuesten Erkenntnissen konstruiertes, hochpräzises Sportgewehr. Sie ist ein einfach zu handhabender Repetierer mit Druckpunktabzug. Die baukastenmäßige Konstruktion erlaubt es, einzelne Komponenten und damit auch das Kaliber einfach zu wechseln. Sowohl mechanische als auch optische Zielvorrichtungen können montiert werden. Die SAUER 200 TR/UIT ist auch als echte Linkshandversion mit Linkshandkasten und Linkshandschaft erhältlich.

General description of the Weapon

The SAUER 200 TR/UIT is a target rifle manufactured by the most modern methods. It is an easy handling repeater with press button action. The modular design construction allows you to change single components including the caliber. You can add open as well as optical sights to this rifle. The SAUER 200 TR/UIT is also available as a genuine left-hand version.



Neuartiges Konzept

Bilder A + B

Um eine größtmögliche Stabilität zu erreichen, sind bei der Konstruktion der SAUER 200 TR/UIT neue Wege beschritten worden. Lauf und Gehäuse sind durch eine Klemmschraubenverbindung miteinander verbunden. Die Abzugseinrichtung und das Magazin sind als Baugruppen im Gehäuse eingelassen. Dies ergibt in Verbindung mit dem verzugsfreien Schichtholz eine hohe Schußpräzision.

Ausgereiftes Verschußsystem

Bilder B + C

Das Gehäuse ist aus einem Stück gefertigt und äußerst verwindungssteif (3). Kammer (1) und Lauf (2) sind direkt miteinander verriegelt und geben dadurch keine direkten Gasdruckkräfte an das Gehäuse ab. Eine Spannanzeige informiert über den Zustand der Kammer. Wegen des leichten Schlagbolzens und des kurzen Schlagweges erreicht die SAUER 200 TR/UIT eine extrem kurze Zündverzugszeit.

Advanced concept

Figures A + B

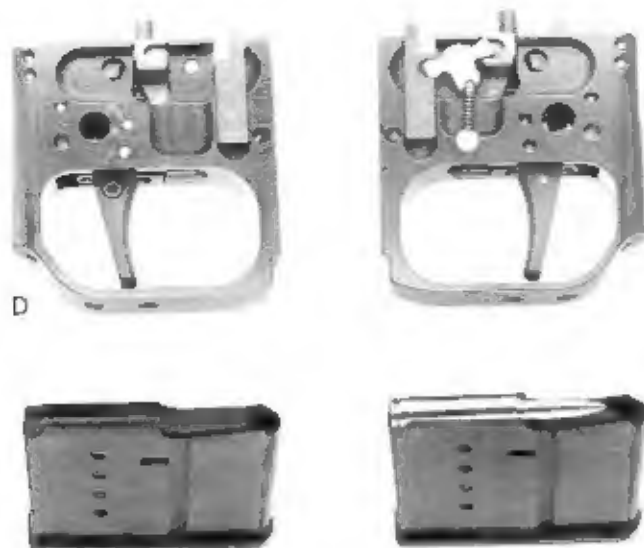
New concepts have been incorporated in the design of the SAUER 200 in order to achieve maximum stability. The barrel and the receiver are connected by a clamp screw joint. The trigger assembly is built into the receiver as a separate module. The laminated wood stock is connected to this „self-supporting“ unit without having any main supporting function themselves. This results in high accuracy that cannot be influenced by any natural warping of wooden stocks.

Sophisticated action design

Figures B + C

The receiver (3) is machined from the solid, either from aluminum or steel (customer's option) and is extremely rigid. Bolt (1) and barrel (2) are locked together and therefore the receiver does not have to absorb any direct gas pressures. The cocking indicator shows the status of the bolt action, which features an extremely short lock time because of its light firing pin and the short travel length.

2



Kompakte Abzugseinheit mit Sicherung

Bild D

Die Abzugseinrichtung bildet zusammen mit der Sicherung eine kompakte Baueinheit. Die Sicherung besteht im wesentlichen aus zwei gegenläufigen Schiebern.

Der Entsicherungsschieber ist vor dem Abzug angeordnet. Hier ist er nicht nur sichtbar, sondern auch gut fühlbar und kann im Anschlag ohne Umgreifen bedient werden.

5-Schuß-Steckmagazin

Das fünf Patronen fassende, herausnehmbare Steckmagazin hat zwei Schulterführungsrippen, die verhindern, daß die Geschößspitzen im Magazin durch den Rückstoß beschädigt werden.

Compact trigger unit with safety

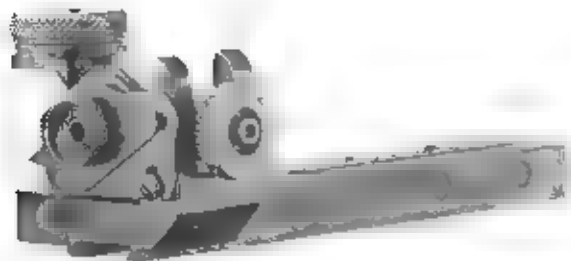
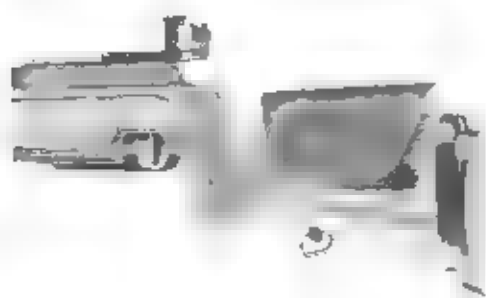
Figure D

The trigger unit together with the safety are one compact unit. The safety unit is basically two latches working in opposite direction. The safety release catch is in front of the trigger and not only visible but it can also be felt and can be operated with one action.

5-shot-magazine

The 5-shot magazine is detachable and is profiled at shoulder to prevent the rounds from being damaged during backlash.

2



Verstellbare Schaftbacke und Schaftkappe

Die abnehmbare Schaftbacke kann in gewissen Grenzen in der Höhe, in der Seite und in Längsrichtung verstellt werden und so den individuellen Bedürfnissen des Schützen angepaßt werden.

Die Schaftkappe kann ebenfalls in gewissen Grenzen in Länge und Höhe verstellt werden.

Präzisions-Diopter (Sauer-Busk)

Der Präzisions-Diopter basiert auf einer Konstruktion von Busk. Die Höhen- und Seitenverstellung hat eine Klick-Fastung. Pro Klick wird die Treffpunktlage auf 100 m um 1 cm verstellt. Die Höhenverstellung ist mit einer Skala für die Einstellung von 100 bis 600 m versehen.

Der drehbare Blendenring hat unterschiedlich weite Blendenöffnungen zur Anpassung an die jeweiligen Lichtverhältnisse.

Adjustable cheekpiece and buttplate

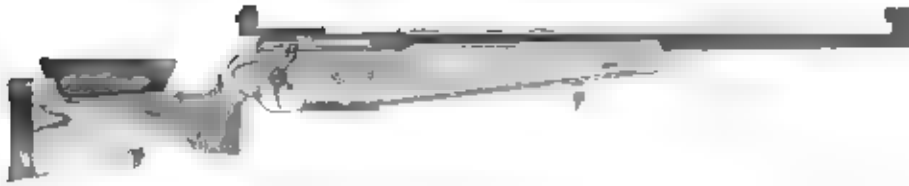
The detachable stock cheekpiece can be adjusted to individual needs. The same goes for the buttplate.

Precision diopter (Sauer-Busk)

The precision diopter rearsight is based on a design by BUSK. The height and side adjuster have a „click“ action. Your target sight is moved by 1 cm per 100 m per click. The height adjustment has a scale from 100 to 600 m.

The anti-dazzle front sight tunnel has different openings for adjustment to various light conditions.

3



Die SAUER TR/LIT wird in einer stoßsicheren widerstandsfähigen Verpackung geliefert. Zum Lieferumfang gehören die Waffe, 5-Schuß-Magazin, Füllmutterband, Riemenbügel sowie ein Spezial-Schlüssel-Set. Aus Sicherheitsgründen sind Verschluß und Magazin nicht eingesetzt – eine Maßnahme, die bei jedem Transport der Waffe getroffen werden muß. Wird die Waffe vom Schützen in irgendeinem anderen Zustand übernommen, so ist sie als geladen und ungesichert zu betrachten.

Sicherheitskontrolle/ Entladekontrolle

- Prüfen, ob sich weder im Patronenlager noch im Magazin Munition befindet

Reinigung

Alle Metallteile sind im Werk mit einem Ölüberzug geschützt worden.

- Überschüssiges Öl mit einem weichen Lappen abwischen
- Laufbohrung und Patronenlager von hinten mit einem kunststoff-ummantelten Reinigungstab des richtigen Kalibers trockenreiben

The TR/LIT is supplied in an impact resistant shipping box, contents: rifle, magazine, 5-shot magazine band, sling swivels and special tool set. For safety reasons magazine and bolt are not inserted – a precaution that should always be observed whenever the weapon is transported.

Safety control

Before use check that no ammunition is left in the rifle anywhere (chamber, magazine).

Cleaning

All metal parts are covered with oil. Wipe it off with soft cloth and clean the bore and chamber with a cleaning rod wrapped in man-made-fibre cloth from the back.

4

A

.

—

16

24

B

.

←

16

24

16

Sichern/Entsichern

Bilder A + B

Die Sicherung ist Bestandteil der Abzugseinrichtung und besteht aus zwei Schiebern, dem Sicherungsschieber (16) und dem Entsicherungsschieber (24).

Sichern

- Sicherungsschieber (16) bis zum Anschlag nach unten schieben. Der Entsicherungsschieber (24) gleitet dadurch nach unten, wo er mit dem Abzugfinger jederzeit kontrolliert werden kann.

Entsichern

- Entsicherungsschieber (24) mit dem Abzugfinger bis zum Anschlag nach oben schieben. Der Sicherungsschieber (16) gleitet nach oben, eine rote Marke wird unter ihm sichtbar.

Rote Marke = Waffe entsichert

Applying / releasing the safety

Figures A + B

The safety is an integral part of the trigger assembly and basically consists of two counter active slides, sliding safety catch (16) and safety release catch (24).

Applying the safety

- Push safety slide (16) downward against the stop. As a result, the safety release catch (24) glides downward where it can be controlled with the trigger finger at any time.

Releasing the safety

- Push up safety release slide (24) with your trigger finger against the stop. The sliding safety catch moves upward, a red mark becomes visible.

Red mark = weapon unsafe

4

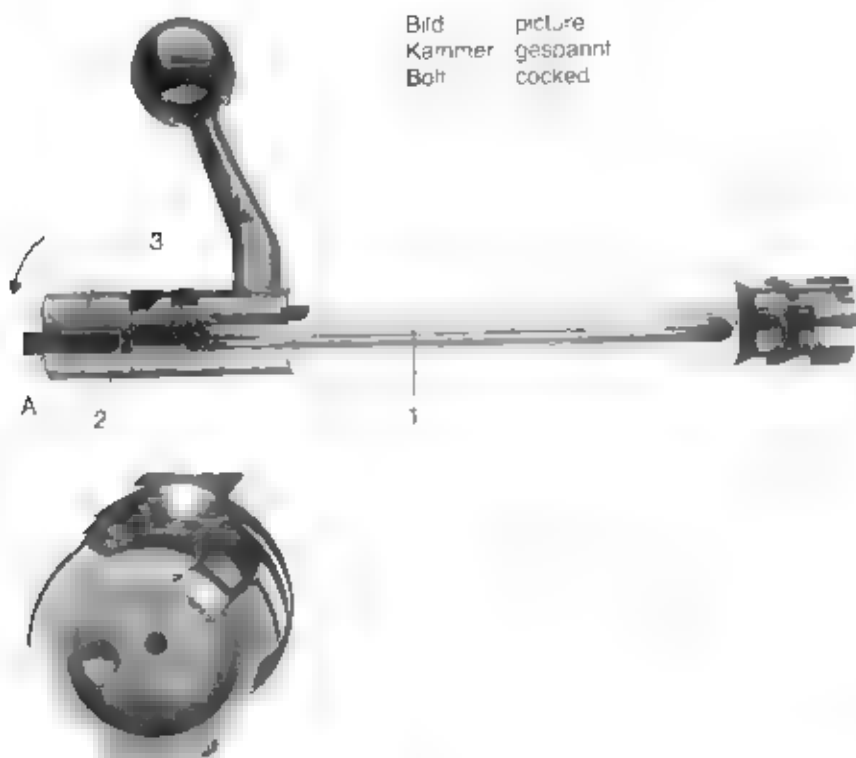


Bild picture
Kammer gespannt
Bolt cocked

Kammer spannen

Bild A

Damit die Kammer (1) in die Waffe eingesetzt werden kann, muß der Schlagbolzen gespannt sein

- Mitgelieferten Stiftsetzer in die seitliche Bohrung des Schließchens (2) stecken.
- Schließchen in Richtung Spannkurve (3) verdrehen bis es einrastet.

Kammer einsetzen

- Waffe sichern.
- Gespannte Kammer (1) in das Gehäuse einführen.
- Kammer unter leichten Verdrehbewegungen bis zum Anschlag nach vorn schieben und nach unten verriegeln.
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen.

Kammer ausbauen

- Waffe entsichern
- Kammer öffnen und bis zum Anschlag nach hinten ziehen
- Waffe waagerecht halten und sichern
- Kammer herausziehen

Cocking the bolt

Figure A

The firing pin must be cocked before the bolt (1) can be inserted into the weapon

- Insert tapered end of key into the lateral borehole of the cocking sleeve (2).
- Twist the cocking sleeve in the direction of the tensioning cam (3) until it engages.

Inserting the bolt

- Apply the safety
- Introduce bolt with cocked firing pin into the receiver
- With a light twisting-motion, slide the bolt forward against the stop and engage it downward
- Release the safety
- Open the bolt

Removing the bolt

- Release the safety
- Open the bolt and pull it rearward against the stop
- Hold the weapon horizontally and apply the safety
- Withdraw the bolt

4



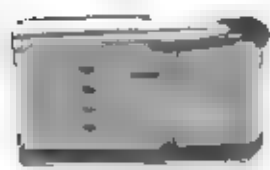
A

4

5



C



Magazin einsetzen

Bild A

- Magazin (1) ohne zu verkanten in den Magazinschacht (2) einführen und hochschieben, bis der Magazinhaken hörbar einrastet

Magazin herausnehmen

Bild A

- Magazin mit der Hand halten.
- Mit dem Zeigefinger der gleichen Hand den Druckbolzen (3) drücken.
- Magazin entfernen

Magazin füllen

Bild B

- Zubringer (5) nach unten drücken.
- Patrone von vorn unter die Magazinlippen (4) schieben

Laden

- Entsichern.
- Kammer öffnen.
- Magazin einsetzen.
- Kammer schließen.
- Sichern

Inserting the magazine

Figure A

- Introduce the magazine (1), without canting into the well (2) and push it upward until the magazine catch engages with an audible click

Removing the magazine

Figure A

- Grip magazine with your hand
- Press the locking catch (3), with your index finger of the same hand
- Remove magazine.

Loading the magazine

Figure B

- Press feeder (5) downward
- Slide cartridges from the front under the magazine lips (4).

Loading

- Release safety
- Open bolt
- Insert magazine
- Close bolt
- Apply safety

Entladen

- Waffe sichern
- Waffe auf einen Kugelfang richten
- Magazin herausnehmen
- Waffe entsichern.
- Kammer öffnen
Patrone oder Patronenhülse wird aus dem Patronenlager gezogen
- Kontrollieren, ob das Patronenlager leer ist
- Magazin leeren

Schlagbolzen entspannen

- Sicherheitskontrolle bzw. Entladekontrolle durchführen (siehe Seite 14/15)
- Abzug ziehen und Kammer bei gezogenem Abzug langsam schließen.
- Schlagbolzenmutter darf nicht mehr unter dem Schließchen sichtbar sein

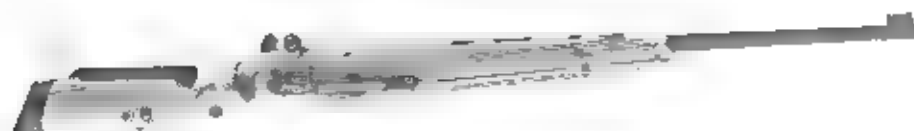
Unloading

- Apply safety
- Point weapon against a bullet trap
- Remove magazine
- Release safety
- Open the bolt. The cartridge or the case is extracted from the chamber
- Verify that the chamber is empty
- Empty the magazine

Decocking the firing pin

- Perform empty-chamber inspection (see page 14-15)
- Pull the trigger and slowly close the bolt while keeping the trigger pulled
- The cocking indicator must no longer be visible

4



1

4

3

3

2



Gewehrtragerriemen befestigen

- Bolzen des hinteren Riemenbügels (1) in die Riemenbügelbuchse (4) einführen
- Federnden Bolzen (3) hineindrücken und Riemenbügel leicht drehen, bis die Bolzensicherung (2) einrastet. Bolzen (3) muß deutlich über dem Rand des Riemenbügelkörpers vorstehen

Gewehrtragerriemen entfernen

- Federnden Bolzen des Riemenbügels fest eindrücken, den Bügel etwas drehen, dann herausziehen
- Achtung
Riemenbügel zur Sicherstellung der Funktion regelmäßig reinigen und ölen

Attaching the sling

- Introduce thread of rear sling swivel (1) into the swivel bushing (4)
- Press in spring-loaded pin (3) and lightly turn the sling swivel until the pin lock (2) engages. Pin (3) has clearly to protrude the rim of the sling swivel body

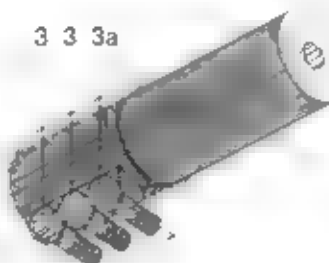
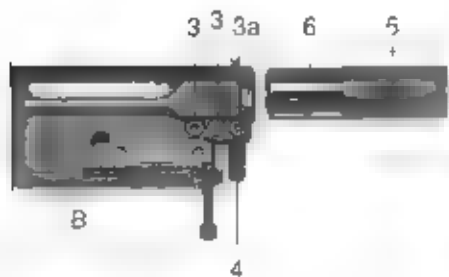
Detaching the sling

- Firmly press in the spring-loaded pin of the corresponding sling swivel, lightly turn the swivel and pull it out

Attention:

- Sling swivel to be cleaned and oiled regularly (in order to secure the function)

4



Kaliber wechseln

Die Wechselläufe werden einbaufertig geliefert und können problemlos ausgetauscht werden. Die Waffe muß nach dem Umbau lediglich eingeschossen werden.

Lauf demontieren

- Kammer öffnen und ausbauen.
- Schaft demontieren. Dazu hintere (1) und vordere (2) Schaftschraube lösen und herausschrauben.

Bild B

- Mit mitgeliefertem Schlüssel Klemmschrauben (3, 3a) in der Reihenfolge mitte – hinten – vorne lösen. (Die Reihenfolge ist wichtig und muß eingehalten werden.)
- Klemmschraube (3a) ganz herausschrauben
- Einsatz (4) nach unten herausziehen.
- Lauf (5) unter leichtem Drehen aus dem Gehäuse ziehen

Caliber conversion

The spare barrels are delivered ready for installation and can be exchanged without any problems

The gun must only be zeroed-in after the conversion.

Removing the barrel

- Open and remove bolt
- Remove stock. loosen and remove front (2), and rear (1) stock screw

Picture B

- With the provided key loosen screws (3, 3a, as follows: middle-back front. (This sequence is important and must be followed.) - Pull out screw (3a) entirely - Remove insert (4) downwards. - Barrel (5) to be removed with slight rotating movement

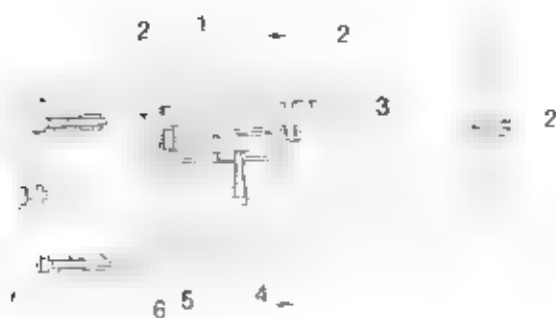
Lauf montieren

- Lauf (5) mit Nute (6) nach unten bis zum Anschlag in das Gehäuse stecken
- Einsatz (4) von unten in das Gehäuse stecken und Lauf leicht hin und her drehen, bis Einsatz in Laufnute einrastet
- Klemmschraube (3a) einsetzen
- Klemmschrauben (3, 3a) leicht anziehen
- Kammer einbauen und schließen
- Mit Ladebewegung Kammergang kontrollieren
- Klemmschrauben zweimal in der Reihenfolge vorne – hinten – mitte fest anziehen. Wenn der mitgelieferte Schlüssel beim Anziehen etwas federt, sind die Schrauben fest genug angezogen. Auf keinen Fall darf der Schlüssel durch Aufstecken eines Rohres verlängert werden, da dann das Drehmoment zu groß wird. Beim Gebrauch eines Drehmomentenschlüssels mit 10 - 12 Nm anziehen
- Schaft montieren. Hintere Schaftschraube zuerst anziehen. Das richtige Anzugsmoment der Schaftschrauben erreicht man, wenn man den Schlüssel am äußeren Ende des Hebelarmes anfaßt und damit die Waffe bei senkrechter Haltung anhebt. Bei Verwendung eines Drehmomentenschlüssels sind die Schrauben mit 4 Nm anzuziehen

Installing the barrel

Figure B

- Insert barrel (5) up to the stop with the keyway (6) facing downward into the receiver
- Slide in insert (4) to the stop between the compression spring and the clamping screws
- Rotate barrel until the insert engages in the keyway
- Lightly tighten clamping screws (3 and 3A)
- Insert bolt and close it
- Firmly tighten all three clamping screws
- Check bolt action by repeating
- Tighten screws twice as follows: front-back middle
- Screws are tight when key feels springy
- **Under no circumstances must the key be extended by adding extra tools as it then gets too tight.**
- Fix stock. Tighten rear stock screw first. The correct tension of the stock screw is achieved by lifting the rifle vertically. When using a torque wrench, then tighten the screws with 4 Nm



Schaftbacke verstellen

Die Schaftbacke kann seitlich, in der Höhe und in Längsrichtung verstellt werden

Höhen- und Seitenverstellung

- Schaftbacke (1) durch Lösen der Schraube (4) vom Schaft abnehmen
- Schrauben (2) lösen
- Zur Seitenverstellung Basis (6) nach rechts oder links verschieben
- Zur Höhenverstellung eine oder beide Zwischenlagen (3) herausnehmen (Die Zwischenlagen sind konisch, so daß auch die seitliche Winkelseinstellung der Schaftbacke verändert werden kann)
- Schrauben (2) fest anziehen
- Schaftbacke mit Schraube (4) am Schaft befestigen

Längsverstellung

Normalstellung: Schraube (4) in vorderer Bohrung der Basis (6). Die Schaftbacke kommt 12 mm weiter nach vorn, wenn die Schraube (4) in die hintere Gewindebohrung (5) geschraubt wird.

Adjusting the cheekpiece

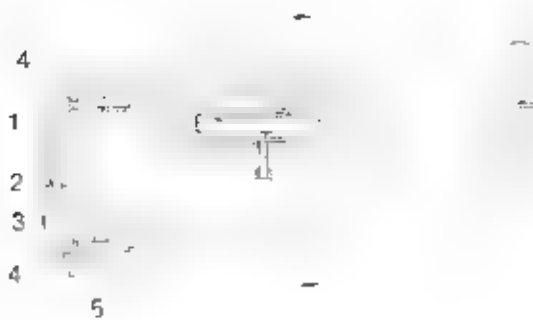
You can adjust it sideways, vertically and lengthwise

Upwards and sideways

- Cheekpiece (1) removed by loosening screw (4) and screws (2)
- To adjust sideways move base (6) left or right
- To adjust height remove one or both spacers (3). (The spacers are conical, so you can adjust the cheekpiece sideways as well)
- Tighten screws (2)
- Fasten cheekpiece with screws (4) on the stock

Lengthwise

Normal position: Screw (4) in the front thread of the base (6). The cheekpiece will move 12 mm forward if you move screw (4) to the rear thread (5).



Schaftkappe verstellen

Die Schaftkappe kann in der Höhe und Länge verstellt werden

Höhenverstellung

- Schraube (2) lösen.
- Schaftkappe (1) nach oben oder unten in die gewünschte Stellung verschieben
- Schraube (2) festziehen.

Längsverstellung

- Schraube (2) ganz heraus-schrauben
- Schaftkappe (1) abnehmen
- Schrauben (4) lösen
- Zwischenlagen (5, zum Verkürzen des Schaftes herausnehmen, zum Verlängern unterlegen
- Schrauben (4) festziehen
- Achtung: Die Schrauben (4) dürfen nicht zu fest angezogen werden, da dann die Gewindebuchsen aus dem Schaft herausgerissen werden
- Schaftkappe (1) aufsetzen
- Schraube (2) einsetzen und festziehen

Adjustment of buttplate

The buttplate can be adjusted in height and length

Height adjustment

- Loosen screw (2)
- Buttplate (1) to be moved up or down in requested position
- Tighten screw (2)

Lengthwise adjustment

- Remove screw (2) completely
- Remove buttplate (1)
- Loosen screws (4)
- Remove spacers (5) to shorten the stock or add to lengthen it
- Tighten screws (4)

Caution: Don't tighten the screws (4) too much!!!

- Fit buttplate (1)
- Fit screw (2) and tighten



Hinweis: Bei zu starker Verkürzung oder Verlängerung des Vorzugweges kann der Entsicherungsschieber (6) behindert werden. Deshalb nach dem Verstellen des Vorzuges die Sicherung auf einwandfreie Funktion überprüfen. Sicherung muß leicht in Endposition springen.

Funktionsbeschreibung der Abzugseinrichtung

Einstellmöglichkeiten

- Stellung des Abzuges
- Vorzug
- Druckpunkt
- Abzugsgewicht

Stellung des Abzuges

Der Abzug (4) kann mittels der Klemmschraube (3) in Längsrichtung verstellt und so der Hand des Schützen angepaßt werden

- Schraube (3) lösen
- Abzug (4) in gewünschte Stellung schieben

- Schraube (3) festziehen

Hinweis: In vorderster Stellung darauf achten, daß der Abzug nicht den Entsicherungsschieber (6) berührt. In hinterster Stellung den Abzug nicht weiter wie in der Abbildung dargestellt zurückstellen, da dann der Abzugsvorgang behindert werden kann.

Vorzug

Der Vorzugweg des Abzuges wird mittels der Schraube (5) eingestellt.

Abzug (4) muß dazu hinten stehen.

Vorzugweg verkürzen – Stellschraube

(5) im Uhrzeigersinn verstellen.

Vorzugweg verlängern – Stellschraube

(5) entgegen Uhrzeigersinn verstellen.

Function of trigger unit

Possible adjustments

- Position of the trigger
- First stage
- Let off point
- Trigger pull weight

Position of the trigger

The trigger (4) can be adjusted with screw (3) lengthwise.

- Loosen screw (3)
- Push trigger (4) into desired position.
- Tighten screw (3).

Tip: When in foremost position, the trigger must not touch the safety release (6). In hindmost position don't move the trigger further than shown in the picture.

First stage

The first stage of the trigger is adjusted by screw (5). (Trigger (4) must be at the back position for this.) To shorten it, the screw (5) must be moved clockwise, to lengthen it – anticlockwise.

Caution

After adjustment check function as the safety release (6) can be affected. It should spring easily back into position!

5

5



Duckpunkt (Rasteneintritt)

Der Druckpunkt kann mittels der Stellschraube (2) verändert werden. (Abzug [4] muß dazu vorne stehen.)

Druckpunkt früher – Stellschraube (2) im Uhrzeigersinn verstellen

Druckpunkt später – Stellschraube (2) entgegen Uhrzeigersinn verstellen

Abzugsgewicht

Das Abzugsgewicht wird mittels der Stellschraube (1) verändert

Abzugsgewicht höher – Stellschraube (1) im Uhrzeigersinn verstellen

Abzugsgewicht niedriger – Stellschraube (1) entgegen Uhrzeigersinn verstellen

Hinweis: Die Stellschraube (7) darf vom Schützen nicht verstellt werden. Sie

dient zur Grundeinstellung im Werk.

Eine Veränderung dieser Grundeinstellung kann die einwandfreie Funktion der Abzugseinrichtung beeinträchtigen.

Let-off point

The let-off point can be changed with adjusting screw (2). (Trigger (4) must have forward position when doing this.)

Let-off point earlier – move screw (2) clockwise

Let-off point later – move screw (2) anticlockwise

Trigger pull weight

The trigger pull weight can be adjusted with screw (1).

Trigger pull weight higher – move screw (1) clockwise

Trigger pull weight lower – move screw (1) anticlockwise

Caution

Never move screw (7)! It is part of the original adjustment at the factory. It may alter the faultless function!

5

5
4
3
2
1
6

9

8



Gespannt und gesichert

Die Abbildung zeigt das gespannte und gesicherte Schloß

Die Schlagbolzenmutter (3, mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken. Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer unteren Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers liegt dadurch vor dem Abzughebel (1) und verhindert, daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann (gesicherte Stellung). Die Kammer Sperre (7) ist über einen Kipphebel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer oberen Stellung. In dieser Stellung sperrt sie die Kammer gegen ungewolltes Öffnen.

Cocked and locked

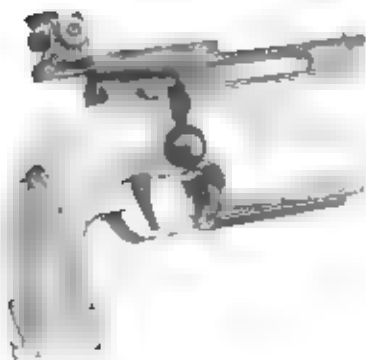
The picture shows cocked and locked lock.

The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held in the furthestmost position by the sear (2). The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards. Safety catch (4) and locking slide (8) are in their downward position. The upper part of the locking slide (8) therefore is in front of the trigger bar (1), and stops the trigger bar swinging from the sear (2) (locked position). The bolt lock (7) is connected with the locking slide (8) via a rocker arm (6) and is in its uppermost position. In this position it locks the bolt and stops accidental opening.

4 5
3
7
2
6
1

9

8



Gespannt und entsichert

Die Abbildung zeigt das gespannte und entsicherte Schloß.

Die Schlagbolzenmutter (3) mit dem Schlagbolzen (5) wird durch den Abzugstollen (2) in seiner hinteren gespannten Stellung gehalten. Der Abzugstollen (2) ruht vorne mit seiner Stützraste auf dem oberen Arm des Abzughebels (1) und kann nicht nach unten schwenken. Sicherungsschieber (4) und Entsicherungsschieber (8) befinden sich in ihrer oberen Stellung. Der obere Teil des Entsicherungsschiebers gibt den Abzughebel (1) frei, so daß der Abzughebel mittels des Abzuges (9) aus der Stützraste des Abzugstollens (2) geschwenkt werden kann. entsicherte Stellung. Die Kammer Sperre (7) ist über einen Kipphebel (6) mit dem Entsicherungsschieber (8) verbunden und befindet sich in ihrer unteren Stellung. In dieser Stellung gibt sie die Kammer frei, so daß die Kammer zum Spannen des Schlosses und Nachladen geöffnet werden kann.

Cocked and unlocked

— see picture

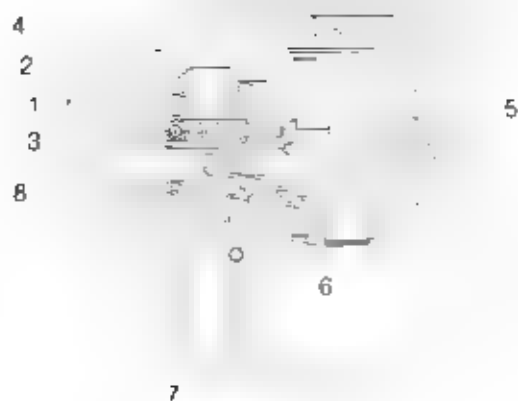
The firing pin nut (3) with the firing pin (5) is held by the sear (2) in its rear cocked position

The sear (2) rests at the front with its catch on the upper arm of the trigger bar (1) and cannot swing downwards

Safety catch (4) and safety release catch (8) are in their upper position. It frees the trigger bar (1), so that the trigger bar with the help of the trigger (9) swings from the sear (2) unlocked position

The bolt lock (7) is connected via a rocker arm (6) with the safety release catch (8) and is in its downward position. In this position it frees the bolt so that you can open it for cocking the lock and reloading.

5



Schußauslösung

Die Abbildung zeigt die Abzugeinrichtung im Moment der Schußauslösung (entspannt)

Der Sicherungsschieber (6) befindet sich in seiner entsicherten, oberen Stellung und die Kammer Sperre (5) in ihrer entriegelten, unteren Stellung.

Der Abzug (7) ist soweit nach hinten gezogen, daß der Abzughebel (3) mittels des Kipphebels (8) aus der Stützrinne des Abzugstollens (1) geschwenkt worden ist. Der Abzugstollen (1) kann dadurch nach unten wegschwenken und die Schlagboizenmutter (2) mit dem Schlagboizen freigeben.

Hinweis: In dieser entspannten Stellung kann die Waffe nicht gesichert werden.

Shot release

The picture shows the trigger unit in the moment of release (decocked).

The safety catch (6) is in unlocked upper position and the bolt lock (5) in its unbolted, lower position.

The trigger (7) is pulled back so far that the trigger bar (3) with help of the rocker arm (8) swings from the catch of the sear (1). The sear (1) can there by swing downwards and release the firing pin nut (2) with the firing pin.

Fig. In this position you cannot make the rifle safe



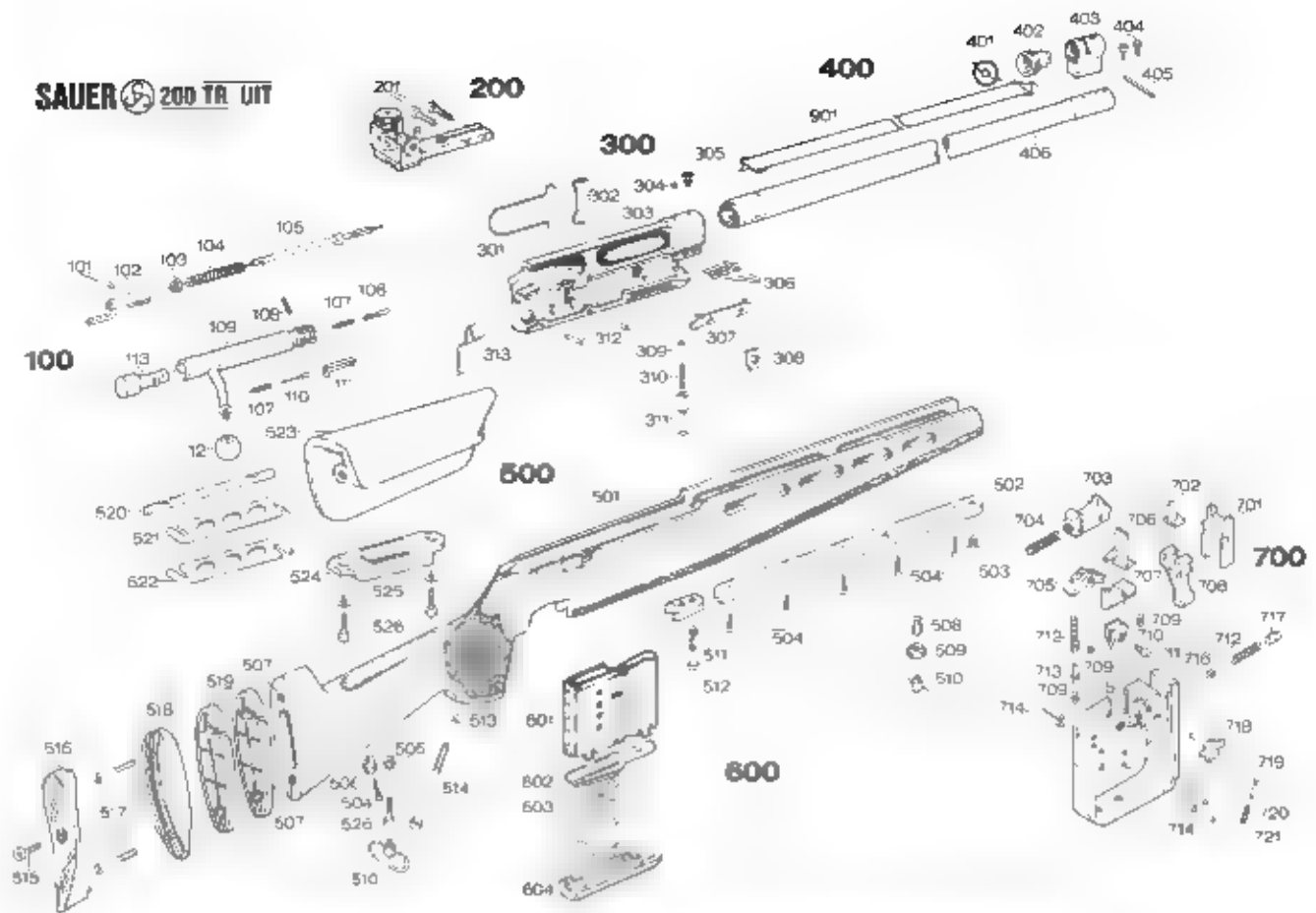
- Im Kaliber 6,5 x 55 SKAN dürfen keine Patronen verwendet werden, die keinen Gasdruck von mehr als 3300 bar entwickeln.
- Im Kaliber 7,62 x 51 NATO (308 Winch.) dürfen keine Patronen verwendet werden, die einen Gasdruck von mehr als 3600 bar entwickeln.
- Bei Verwendung von höher geladenen Patronen erlischt die Garantie.
- Die Schäfte fertiger Waffen dürfen nicht untereinander ausgetauscht werden, da sie sich bei der Erstmontage individuell an das Gehäuse angepaßt haben.
- Werden die Schäfte ausgetauscht, so kann sich die Seifenführung des Gehäuses und damit die Schußleistung verschlechtern.
- Bei der Linkshandausführung paßt der Busk-Mauser-Diopter nicht. Daher kann hier nur der Busk-SAUER-Diopter verwendet werden.
- Wird ein nicht von SAUER ganz oder teilweise produzierter Lauf verwendet, so erlischt die Garantie.

Important Tips:

- The caliber 6.5x 55 SKAN must not be used with cartridges of more than 3,300 bar gas pressure.
- The caliber 7,62x 51 NATO (308 Winch.) must not be used with cartridges of more than 3600 bar gas pressure.
- Using higher charged ammunition forfeits your warranty.
- Do not exchange stocks of different rifles: they are individually adjusted.
- If you do so you may affect the shooting accuracy of the rifle.
- For the lefthand version only the Busk SAUER diopter can be used.
- If you use a spare barrel not manufactured by SAUER you will loose your warranty.

Ersatzteile/Explosionszeichnung

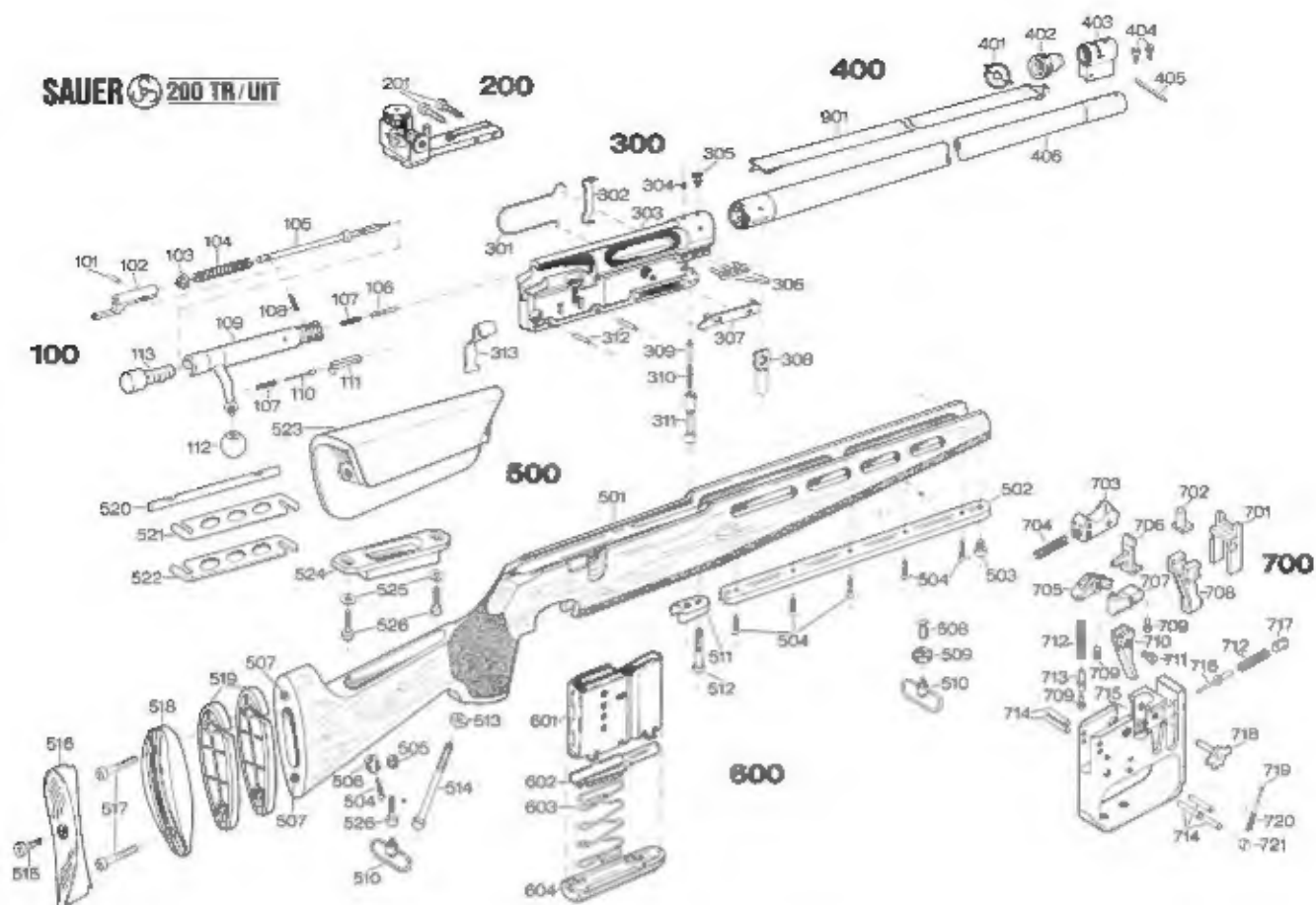
Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.	Pos.	Bezeichnung	Artikel-Nr.
100	Gruppe Kammer, LH	7 0114	400	Gruppe Lauf, 7,40 mm, 4,5 x 55 S&W	7 0115.01	523	Schaftbacke, LH	6 038
90	Gruppe Kammer, RH	7 0113	401	Magazin	6 0353	527	Schaftbacke, R	6 0380
101	Zylinderstift für Schlagbolzen	6 0345	402	Gewindestchraube	6 0351	524	Basis für Schaftbacke	6 0376
102	Schlagbolzenmutter	6 0344	403	Zylinderbolzen	6 0352	525	U-Schraube	6 0378
103	Buchse, LH	6 0346	404	Zylinderbolzen	275334	526	Zylinderbolzen	6 0377
104	Schlagbolzenfeder	216616	405	Kammerbolzen	6 0352	600	Gruppe Magazin	7 0110
105	Schlagbolzen	6 0343	406	Lauf 670 mm, 308 Win.	6 0343.60	601	Magazinbolzen	6 0355
106	Auswerterstift	603072	407	Lauf 670 mm, 6,5 x 55	6 0343.01	602	Zylinderbolzen	29 068
107	Auswerterfeder	216422	408	Lauf 740 mm, 308 Win.	6 0343.60	603	Magazinbolzen	216 28
108	Sperrhülse	281721	409	Lauf 740 mm, 6,5 x 55	6 0343.01	604	Magazinboden	570036
109	Kammer, LH	6 0338	500	Schaft komplett, Buchenschichtbolz, LH	7 01120	700	Gruppe Abzugsvorrichtung	7 0117
109	Kammer, RH	6	500	Schaft komplett, Buchenschichtbolz, RH	7 0119	701	Kammerbolzen	6 0364
110	Stift für Auswerterfeder	6 0342	500	Schaft komplett, Buchschichtbolz, LH	7 01120.1	702	Kammerlangbolzen	008810
111	Auswerter	6 0347	500	Schaft komplett, Buchschichtbolz, RH	7 01118.1	703	Abzugshaken	6 0355
2	Kugellager	6 0347	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, LH	7 01144	704	Druckfeder für Abzugshaken	7 6421
13	Schloßbolzen, LH	6 0400	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143	705	Kugellager	6 0357
3	Schloßbolzen, RH	6 0400	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	706	Abzugshaken	6 0356
200	SAUER-Buch-Diagnostik, LH	7 0125	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	707	Abzugsbasis	6 0356
200	SAUER-Buch-Diagnostik, RH	7 0122	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	708	Entsicherungsschraube	6 0358
201	Zylinderbolzen	6 035	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	709	Steinschraube	6 0359
300	Gruppe Gehäuse, LH	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	710	Abzug	6 036
300	Gruppe Gehäuse, RH	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	711	Zylinderbolzen	275333
301	Magazinbolzenfeder	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	712	Abzugshaken	6 0359
302	Magazinbolzenfeder	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	713	Abzugshaken	6 0360
303	Magazinbolzen	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	714	Abzugshaken	78 856
304	Magazinbolzen	6 0335	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	715	Abzugshaken	6 0354
305	Gewindestift	68 816	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	716	Abzugshaken	608895
306	Magazinbolzen	6 0402	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	717	Abzugshaken	6 0357
307	Klemmschraube	275372	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	718	Abzugshaken	250 5
308	Magazinbolzen	623925	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	719	Abzugshaken	608897
309	Magazinbolzen	623929	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	720	Feder für Magazinbolzen	2 606
310	Magazinbolzen	623930	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1	2	Federwiderlager	2360 2
311	Magazinbolzen	623934	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
312	Feder	6 0332	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
313	Feder	208804	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
314	Druckfeder	216394	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
315	Druckfeder	6 0333	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
316	Druckfeder	6 0362	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
317	Schlagbolzen	6 0336	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
400	Gruppe Lauf, 670 mm, 308 Win.	7 0115.00	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
400	Gruppe Lauf, 670 mm, 6,5 x 55	7 0115.01	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			
400	Gruppe Lauf, 740 mm, 308 Win.	7 0116.00	500a	geg. Schaft (Pos. 501-507) Buche, RH	7 01143.1			



spare parts / explosiom view

6

Nr.	description	order Nr.	Nr.	description	order Nr.	Nr.	description	order Nr.
100	sub-assembly, bolt LH	7.0114	404	cylindrical screw	215034	600	compt. magazine	7.0118
100	sub-assembly, bolt RH	7.0113	405		6.0352	601	magazine box	6.0355
101	pin for firing pin	6.0345	406	camp 670 mm, 308 Wm.	6.0348.60	602	feeder	291088
102	firing pin nut	6.0344	406	670 mm, 6.5 x 55	6.0348.01	603	magazine spring	216728
103	collar bushing	6.0109	406	740 mm, 308 Wm.	6.0349.60	604	magazine base	630036
104	firing pin spring	216616	406	740 mm, 6.5 x 55	6.0349.01			
105	firing pin	6.0343						
106	ejector pin	6.0302	500	Stock complete, beech, LH	7.0120	700	compt. trigger assembly	7.0117
107	ejector pin spring	216422	500	beech, RH	7.0119	701	bol lock	6.0364
108	slotted spring pin	201221	500	walnut, LH	7.0120.1	702	action catch pin	6.08810
109	bolt, LH	6.0338	500	walnut, RH	7.0118.1	703	saw	6.0355
109	bolt, RH	6.0337	500a	stock (Pos 501-507) beech, LH	7.0144	704	spring for saw	216421
110	extractor spring (w/)	6.0342	500a	stock beech, RH	7.0143	705	rocker arm	6.0357
111	extractor	6.0341	500a	stock walnut, LH	7.0144.1	706	trigger lever	6.0356
112	bolt handle ball	6.0347	500a	stock walnut, RH	7.0143.1	707	trigger base	6.0356
113	cocking sleeve, LH	6.0340	501	stock, beech, LH	6.0367	708	safety release catch	6.0353
113	cocking sleeve, RH	6.0346	501	stock, beech, RH	6.0368	709	adjusting screw	6.0359
			501	stock, walnut, LH	6.0367.1	710	trigger	6.0361
200	Sauer-Busk-diopter, LH	7.0125	501	stock, walnut, RH	6.0366.1	711	cylindric screw	275333
200	Sauer-Busk-diopter, RH	7.0122	502	sliding rail	6.0368	712	trigger spring	616425
201	diopter screw	6.0391	503	cylindrical screw	6.0370	713	pin	6.0360
			504	screw	6.0369	714	cylindric pin	201856
			505	bushing	6.0373	715	trigger housing	6.0354
300	sub-assembly, receiver, LH		506	sliding sleeve bushing	210111	716	spring pin	6.08805
300	sub-assembly, receiver, RH		507	rocker bushing	6.0175	717	adjust. screw trigger spring	675711
301	magaz. ejector spring	6.0335	508	sliding sleeve socket	6.0193	718	rocker arm	725015
302	magaz. ejector	6.0334	508	sliding sleeve socket not	6.0194	719	spring pin	6.08807
303	receiver, LH	6.0331	510	sliding sleeve	6.0191	720	spring for magaz. catch	216081
303	receiver, RH	6.0330	511	plate	6.0385	721	spring support	236012
304	bushing pin	6.0319	512	cylindric screw	6.0386			
305	cylindric screw	6.0402	513	washer	6.0388	801	mirage strap 670 mm	7.0123.1
306	clamping screw	275712	514	cylindrical screw	6.0387	801	mirage strap 740 mm	7.0123.2
307	magazine catch H=14.2	623025	515	screw for butt plate	6.0375			
307	H=14.0	623029	516	rubber butt pad	6.0373			
307	H=13.8	623030	517	cylindrical screw	6.0374			
307	H=13.6	623034	518	plate for butt pad	6.0371			
308	insert	6.0332	519	spacer	6.0372			
308	guide pin	208804	520	AL-on for cheek piece	6.0392			
310	compression spring	216384	521	spacer conical	6.0393			
311	compression pin	6.0333	522	spacer parallel	6.0394			
312	slotted spring pin	6.0362	523	cheek piece LH	6.0381			
313	safety catch	6.0336	523	cheek piece RH	6.0380			
			524	base for cheek piece	6.0376			
400	assembly barrel, 670 mm, 308 Wm.	7.0115.60	525	L-washer	6.0378			
400	670 mm, 6.5 x 55	7.0115.01	525	cylindrical screw	6.0377			
400	740 mm, 308 Wm.	7.0116.60						
400	740 mm, 6.5 x 55	7.0116.01						
400a	sub-assembly, front sight (401-405)	7.0145						
401	ring sight insert	6.0353						
402	bushing	6.0351						
403	front sight base	6.0350						



Technische Daten UIT

- ☐ Einzellader.
- ☐ Kaliber : 308 Winch. (7,62 x 51).
- ☐ Echte Linkshandausführung lieferbar.
- ☐ Gesamtgewicht: 5,5 kg
- ☐ Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- ☐ Spezial Sauer Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- ☐ Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- ☐ Kein Einstellen des Verschußabstandes erforderlich.
- ☐ Kalt gehämmerter CrMo-Matchlauf 670 mm lang.
- ☐ Druckpunktanzug: 13-17N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- ☐ Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- ☐ Schloßzeit ca. 3 ms.
- ☐ Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- ☐ Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- ☐ Stahlteile matt brüniert.
- ☐ Laminierter Buchenholzschaft, mehrfach verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftschiene.
- ☐ Flimmerband.
- ☐ Abnehmbare Riemenbügel.

Technische Daten TR

- ☐ Mehrlader.
- ☐ 5-schüssiges, einreihiges Wechselmagazin mit Schulterabstützung.
- ☐ Kaliber: 6.5 x 55 und .308 Winch. (7,62 x 51)
- ☐ Echte Linkshandausführung lieferbar.
- ☐ Gesamtgewicht: 5,5 kg.
- ☐ Direkte Verriegelung der Kammer im Lauf mit 6 Warzen.
- ☐ Spezial Lauf-Gehäuse-Steck-Klemmverbindung.
- ☐ Problemloser Laufwechsel durch den Schützen.
- ☐ Kein Einstellen des Verschußabstandes erforderlich.
- ☐ Kalt gehämmerter CrMo-Matchlauf: 670 mm o. 740 mm lang.
- ☐ Druckpunktanzug 13-17 N einstellbar, Längsverstellung 13mm.
- ☐ Verstellweg des Vorzuges: 1,5-4,0 mm.
- ☐ Schloßzeit ca. 3 ms.
- ☐ Vertikale Schiebesicherung mit Sicherheitsanzeige.
- ☐ Kornhalter und Diopterschiene mit Standardabmessungen.
- ☐ Stahlteile matt brüniert.
- ☐ Laminierter Buchenholzschaft, verstellbare Schaftbacke und -kappe, Vorderschaftschiene.
- ☐ Flimmerband
- ☐ Abnehmbare Riemenbügel
- ☐ Wechselsystem 22 Lr.

SAUER 

J. P. Sauer & Sohn GmbH · Sauerstraße 2-6 · D-22330 Eckenförde · Telefon (0 43 55) 471-6 · Telex 28 335 · Telefax (0 43 55) 471 60

